



Sammlung Theaterzettel

Verlobung.

Kirstein, Paul A.

1894-09-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 21. September 1894.

8. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Verlobung!

Ein humoristischer Akt von Paul A. Kirstein.

Regie: Herr Hecht.

Personen:

Frau Werner, Wittve	Frl. v. Rothenberg.
Ernst	* * *
Georg } ihre Kinder	Herr Bösch.
Grete	Frl. Berg.
Max Martens, Schriftsteller	Herr Köfert.
Agnes, Georgs Frau	Frl. Wittels.
Helene, Dienstmädchen	Frl. De Lant I.

* * * **Ernst:** Herr Albert Sübener vom Thalia-Theater in Hamburg als Gast.

Hierauf:
Neu einstudirt:

Die Büste.

Lustspiel in 2 Akten von F. Zell. Nach der gleichnamigen Novelle Edmond About's.

Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Madame Michaud	Frau Jacobi.
Victorine, ihre Nichte	* * *
Des Tournois	* * *
Paul de Marsal	Herr Bösch.
Alfonzine, seine Schwester	Frl. v. Rothenberg.
Daniel Périn, Bildhauer	Herr Köfert.
Risotto, sein Lehrling	Frl. Hofmann.
Dominique, Diener	Herr Peters.
Georgette, Kammermädchen) der Madame Michaud	Frl. Schäfer.

Die Handlung spielt auf einem Schlosse der Madame Michaud, unweit Paris. Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von 8 Tagen.

* * **Victorine** Fräul. Paula Söthhal von Berlin
* * * **Des Tournois** Herr Albert Sübener vom Thalia-Theater in Hamburg) als Gäste.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe		M. 2.— per Platz	
Parterrelogen	M. 3.— per Platz	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	"	2,50	" "
Logen I. Rang	" 3,50	Logen III. Rang, 1. Reihe	"	2.—	" "
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.—	Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe	"	1,90	" "
Einzelne Logen:		Sperreß im Parquet	"	3,50	" "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Stehplatz im Parquet	"	2,50	" "
Referveloge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4,50	Parterre	"	1,70	" "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.—	Gallerieloge	"	—,80	" "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.—	Gallerie	"	—,40	" "
Referveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1,50				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassestunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Duppelheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalgug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 23. September 1894. 8. Vorstellung im Abonnement B.

Die Afrikanerin.

Große Oper in 5 Akten von Scribe. Deutsch von F. Gumpert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr.